



MARBURGER JAHRBUCH FÜR KUNSTWISSENSCHAFT 34, 2007 (336 Seiten)
Herausgegeben von Ingo Herklotz und Marcus Kiefer

HANS-RUDOLF MEIER

„Summus in arte modernus“. Begriff und Anschaulichkeit des ‚Modernen‘ in der mittelalterlichen Kunst (S. 7-18)

ERIK THUNØ

Looking at Letters. ‘Living Writing’ in S. Sabina in Rome (S. 19-41)

ACHIM TODENHÖFER

Apostolisches Ideal im sozialen Kontext. Zur Genese der Bettelordensarchitektur im 13. Jahrhundert (S. 43-75)

JEANETTE KOHL

Gesichter machen. Büste und Maske im Florentiner Quattrocento (S. 77-99)

JENS NIEBAUM

Die spätantiken Rotunden an Alt-St.-Peter in Rom. Mit Anmerkungen zum Erweiterungsprojekt Nikolaus’ V. für die Peterskirche und zur Aufstellung von Michelangelos römischer Pietà (S. 101-161)

THOMAS WEIGEL

Ein Selbstbildnis Jacopo Tintorettos hoch zu Roß. Zur Identifikation und Funktion einiger Kryptoporträts auf der ‚Kreuzigung Christi‘ in der Scuola Grande di San Rocco in Venedig (S.163-198)

JÖRG MARTIN MERZ

Pozzo Plagiator? Sebastiano Ciprianis Polemik gegen Andrea Pozzos Ignatius-Altar im römischen Gesù (S.199-215)

NIELS FLECK

Die allegorisch-emblematischen Bildprogramme in Schloß und Schloßkirche Saalfeld. Vorlagen, Genese und Auftraggeber (S. 217-249)

ANTJE MIDDELDORF KOSEGARTEN

„Sia dunque tua base principale la madre ignoranza“. Zu den ‚Capricci‘ und ‚Scherzi di fantasia‘ von Giambattista Tiepolo (S. 251-308)

SIGRID HOFER

Experimentelle Fotografie in der DDR. Edmund Kestings Porträtaufnahmen (S. 309-336)